

## B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Um Verwechslungen zu vermeiden (in Regensburg bestehen drei Verlagsfirmen **Habbel**), bitte ich zu adressieren:

**Josef Habbel,**  
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

**Kommissionärwechsel.**

Unsere Vertretung in Leipzig, die bisher die Firma Carl Fr. Fleischer inne hatte, haben wir ab 1. Juli d.J.

Herrn Gustav Brauns, Leipzig, übertragen. Die Auslieferung unserer Verlagserzeugnisse erfolgt nur von Berlin aus.

**Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H.**

**Gersbach und Sohn, Verlag, G. m. b. H.**

Berlin W 35, Flottwellstr. 3

Im Anschluß des Inserates vom 6. Mai Bbl. Nr. 105 gebe ich bekannt, daß das Buch

**Schiffsbemalung**

von E. O. Flus

gleichzeitig in meinen Kommissionsverlag überging.

Verleger Ernst Oskar Flus liefert nicht mehr aus.

**Leipzig. Gustav Brauns.**

**Eine Bitte!**

Geradenwegs Verlangtes ebenso senden!

Barvalteinlösung in Leipzig nicht über M. 200.—. Verwechslungen mit ähnlichen Firmennamen vermeiden!

**Anton Böhrlinger**

Buchhandlung — Antiquariat  
**Eger (Böhmen).**

Dem Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch mit, daß unsere Firma in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt wurde. Persönlich haftende Gesellschafter sind Herr Robert Chotky und Herr Richard Hildebrand, Kommanditisten sind Herr Dr. Heinrich Chotky, Frau Berta Chotky, Herr Dr. Max Kemmerich. Die Gesellschaft wird durch die Herren Robert Chotky und Richard Hildebrand vertreten. Frau Berta Chotky haben wir Prokura erteilt.

**haus Chotky Verlag**

Ludwigshafen / Bodensee

Auslieferung unserer Verlagswerke

für Süddeutschland ab 1. 7. 22

Koch, Neff & Dettinger  
Komm.-Gesch. Stuttgart

für Norddeutschland wie bisher

Theodor Thomas

Komm. Gesch. Leipzig

für Österreich und die Länder der ehemaligen K. K. Ö. Monarchie

„Literaria“ Wien

Direkte Bestellungen werden von jetzt ab nur noch von unseren Auslieferungsstellen Leipzig, Stuttgart, Wien erledigt. Vom Verlagsorte kann nicht mehr geliefert werden. Zur Vermeidung von Verzögern bitten wir alle Bestell. nur an unseren Kommiss. zu senden. (Ganze Portobelastung, Verpackung unberednet.)

In feste Rechnung liefern wir allen Firmen, die pünktlich ihre Verpflichtungen regeln. Termin, falls nicht anders vereinbart, 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

In Kommission können wir infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht mehr liefern, zumal unsere Verlagswerke leicht absetzbar sind.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge****Verkaufsanträge.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 30 M. (Postcheck-Ato. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Verlagsrechte**

am Inhalt von ca. 50 Bdn. eines weltbekannten Jugendjahrbuches, der bisher für Zusammenstellung von Einzeljugendschriften noch nicht Verwendung fand, wertvolles, noch zu verwendendes Illustrationsmaterial, sowie eine Anzahl noch nicht abgedruckter Manuskripte, darunter ein umfangreicheres „Der 30jährige Krieg“, werden läufig abgegeben. Angeb. unter D. S. # 1854 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

Restauflagen, insbes. kath. Werke kaufst Josef Habbel, Regensburg, Gutenbergstr. 17

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-W.**

Für einen Geschäftsfreund, dessen Familie in Berlin wohnt, suche ich in

**Groß-Berlin**

Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen. Verfügbares Kapital ca. M. 500 000.—.

Angeb. u. Nr. 918 an  
**R. F. Roehler, Leipzig,**  
Abt. f.  
Geschäftsverläufe.

**Teilhabergesuche.**

Provinzdruckerei Norddeutschlands, verbunden mit mittlerem Verlage (Schulbücher und Heimatliteratur), sucht zwecks besserer Ausnutzung des Betriebes (Synamaschine) Verbindung oder Fusion mit kapitalkräftigem Verleger.

Angebote unter # 1526 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Hoeders Hilfsbücher f. Maschinenbau****Neue Lieferungsbedingungen ab 1. Juli 1922**

Solange zur Anpassung an die ständig geringer werdende Kaufkraft der deutschen Mark Preisänderungen unserer Verlagswerke in meist sehr kurzen Zeitabständen notwendig werden, sehen wir uns außerstande, die Zielkonten aufrecht zu erhalten. Die nach Monaten eingehenden Zahlungen haben seit langem einen viel geringeren Wert, als die bei Lieferung berechneten Beträge.

**Wir heben hiermit ab 1. Juli 1922 alle Viertelsjahres-Konten bis auf weiteres auf und liefern nur noch wie folgt:**

Bar durch Kommissionär, gegen Post-Nachnahme oder Begleitung nach Empfang

soweit bisher Ziel gewährt wurde und keine Unpünktlichkeiten in der Bezahlung eintreten.

Größere Bestellungen, für die die Leipziger Postpesen zu hoch erscheinen, müssen ebenfalls direkt nach Wiesbaden gesandt werden, damit wir — Lieferung über Leipzig kann selbstverständlich vorgeschrieben werden — die Auslieferung ohne Bar-Nachnahme event. veranlassen können. Sonstige Bestellungen sind direkt an meinen Leipziger Vertreter zu senden.

Unbedingt müssen alle Lieferungen spätestens innerhalb 14 Tagen nach Empfang der Sendung bezahlt sein, andernfalls wir den Betrag mittels Postnachnahme oder Vorkasse in Leipzig erheben.

Auslieferung in Leipzig: Kommissionär E. F. Steinacker.

Ende Juni 1922

**O H V** Otto Hoeder, Verlagsbuchhandlung  
Wiesbaden.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten  
Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.